

Verschwiegenheitsvereinbarung / NDA

Zusatzvereinbarung als Muster · Informationsstand 14. September 2026

Vor Verwendung: Das Muster enthält keine pauschale Vertragsstrafe und kein allgemeines Verbot, über Arbeitsbedingungen zu sprechen. Gesetzliche Offenlegungsrechte gehen vor.

Redaktioneller Entwurf, nicht anwaltlich geprüft. Alle Platzhalter, Alternativen und erforderlichen Anlagen müssen vor Verwendung vollständig und widerspruchsfrei bearbeitet werden. Keine individuelle Rechtsberatung und keine automatische rechtliche Freigabe.

Form: Änderung nachvollziehbar dokumentieren; besondere gesetzliche oder vertragliche Formvorgaben prüfen.

1. Vertragsbezug und Parteien

Arbeitgeber [VOLLSTÄNDIGE ANGABEN] und beschäftigte Person [NAME, ANSCHRIFT] ergänzen den Arbeitsvertrag vom [DATUM] ausschließlich im nachfolgend bezeichneten Umfang.

2. Geschützte Informationen

Geschützt werden nicht öffentliche Informationen aus den Bereichen [KONKRETE KATEGORIEN], die als vertraulich bezeichnet werden oder deren Vertraulichkeit erkennbar ist. Öffentlich bekannte Informationen, rechtmäßig unabhängig erlangtes Wissen und allgemeine berufliche Erfahrungen sind ausgenommen.

3. Zulässige Nutzung

Die Informationen dürfen ausschließlich für [VERTRAGSZWECK] verwendet und nur berechtigten Personen zugänglich gemacht werden. Vereinbarte Schutzmaßnahmen: [ZUGRIFFE, SPEICHERUNG, ÜBERMITTLUNG].

4. Erlaubte Offenlegung

Gesetzlich vorgeschriebene oder geschützte Offenlegungen, zulässige Hinweise nach dem HinSchG sowie erforderliche Angaben gegenüber Gerichten, Behörden und zur Verschwiegenheit verpflichteten Beratern bleiben zulässig. Gesetzlich unzulässige Vorabinformationen werden nicht verlangt.

5. Ende der Zusammenarbeit

Vertrauliche Unterlagen werden nach Abstimmung zurückgegeben oder gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Beweissicherungsinteressen entgegenstehen. Der Schutz tatsächlich vertraulicher Informationen besteht innerhalb der gesetzlichen Grenzen fort.

6. Fortgeltung und Abschluss

Im Übrigen bleiben die bisher wirksam vereinbarten Bedingungen unverändert. Zwingendes Recht sowie wirksam vorrangige Regelungen bleiben unberührt. Anlagen: [LISTE ODER KEINE]. [ORT, DATUM, UNTERSCHRIFTEN IN DER ERFORDERLICHEN FORM].

Hinweise und Quellen – nicht Teil der Erklärung

Redaktionelle Hintergrundinformationen. Kein Vertrag mit CALUMA durch den Download. Die individuelle Endfassung kann zusätzliche zwingende Angaben und weitere fachliche Prüfung benötigen.

Erklärung, Anwendungsfall und Prüfpunkte bei CALUMA

GeschGhG – Schutz von Geschäftsgeheimnissen · HinSchG – Schutz hinweisgebender Personen · BGB – Vertragsschluss, Dienstvertrag, Arbeitsvertrag und AGB-Kontrolle · §§ 74 ff. HGB – Nachvertragliches Wettbewerbsverbot